

Unterstützungs-Verein Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen

Fast 84 000 Mark

hat der Unterstützungs-Verein im Jahre 1911 an bedürftige Berufsgenossen zur Auszahlung gebracht. In fünf Jahren sind die Ansprüche von 64 000 Mark auf fast 84 000 Mark gestiegen, und in nie versagender Opferfreudigkeit ist der Deutsche Buchhandel ihnen gerecht geworden.

45 000 Mark in Jahresbeiträgen
33 000 Mark in Kapitalzinsen

und der Rest in einmaligen Gaben versetzten uns in die Möglichkeit,

das grosse Fürsorgewerk des deutschen Buchhandels

an unseren in Not geratenen Berufsgenossen auszuüben.

Welcher deutsche Buchhändler

wollte mit verschränkten Armen zusehen, wie andere in solcher Weise für unsere Standesinteressen aufkommen? Welchem wäre es nicht eine Freude, an dem wahrhaft edlen Werke beteiligt zu sein, das alle Besten des Buchhandels zum Pflegling ihrer Berufs- und Standesliebe gemacht haben?

Wir bitten, dass **jeder** uns beitrete, der noch nicht unser Mitglied ist.

Die Höhe des Jahresbeitrags bestimmt ein jeder selbst. Anmeldungen sind an Herrn Max Winckelmann i. Fa. Winckelmann & Söhne, Berlin SW., Königgrätzerstrasse 89, zu richten.

Der Vorstand des Unterstützungs-Vereins
Deutscher Buchhändler und Buchhandlungs-Gehülfen.

Rudolf Hofmann. Edmund Mangelsdorf.
Max Winckelmann. Max Schotte. Dr. Georg Paetel.